

Dort in den Weiden.

(Niederrheinisches Volkslied.)

(Orig. D dur.)

Op. 97. No 4.

Lebhaft und anmutig.

42.

Dort in den Wei - den steht ein Haus, da schaut die Magd zum
Des Mor - gens fährt er auf dem Fluss, und singt her - ü - ber

Fen - ster 'naus! Sie schaut strom - auf, sie schaut strom - ab: ist
sei - nen Gruss, des A - bends, wenn's Glüh - würm - chen fliegt, sein

noch nicht da mein Her - zens - knab'? Der schön - ste Bursch am
Na - chen an das U - fer wiegt, da kann ich mit dem

gan - zen Rhein, den nenn' ich mein, den nenn' ich mein, den
Bur - schen mein bei - sam - men sein, bei - sam - men sein, bei -

p cresc.

nenn' ich mein!
sam - - men sein!

f *p*
Sabassa Sabassa Sabassa Sabassa

Die Nach-ti-gall im Flie-derstrauch, was sie da singt, ver - steh' ich auch, sie

p

sa-get: ü - bers Jahr ist Fest, hab' ich mein Lie - ber, auch ein Nest, wo

p

ich dann mit dem Bur - schen mein die Frohst' am Rhein, die

f

Frohst' am Rhein, die Frohst' am Rhein!

f *p*
Sabassa Sabassa Ped.